



# Im Fokus: Psychische Gesundheit von Männern

3. Männergesundheitskongress der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Bundesministeriums für Gesundheit



14. April 2015  
Berlin | Hotel Aquino Tagungszentrum

Per Fax an: 0511 / 350 55 95  
Per E-Mail an: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
(Betreff: »Anmeldung Tagung 14. April 2015«)

Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen e. V.  
Fenskeweg 2  
30165 Hannover

### VERANSTALTUNGSORT

Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie,  
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin, Telefon: 030-28486-0  
[www.hotel-aquino.de](http://www.hotel-aquino.de), der Tagungsort ist barrierefrei nutzbar.

### ANREISE

Die Katholische Akademie in Berlin erreichen Sie  
mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- ... mit dem Bus 142 sowie der U-Bahn U6 – Haltestelle Oranienburger Tor,
- ... mit der Straßenbahn M1, M6 und 12 – Haltestelle Oranienburger Tor,
- ... mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der U-Bahn U6, Richtung Alt-Tegel – Haltestelle Oranienburger Tor
- ... ab Berlin Hauptbahnhof mit dem Bus 142 (Richtung Ostbahnhof) bis Haltestelle Philippstr. (3. Station)

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **30,- Euro** (ermäßigt 20,- Euro für Studierende, Auszubildende, Arbeitslose mit Nachweis sowie Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherungsleistungen).

#### Anmeldeschluß ist der 31.03.2014.

Die Anmeldung nehmen wir schriftlich per Fax, E-Mail bzw. postalisch entgegen. Sie können sich auch online über [www.maennergesundheitsportal.de](http://www.maennergesundheitsportal.de) und [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) anmelden.

Sie erfolgt unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen und ist verbindlich. Damit ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Abmeldungen bis zwei Wochen vorher erstatten wir die Teilnahmegebühr abzgl. 10,- Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen erfolgt keine Rückerstattung mehr. Bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine gesonderte Rechnungsstellung und eine Anmeldebestätigung erfolgen nicht.

### BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „14.04.15“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE1825 1205 1000 0840 4000, BIC: BFSWDE33HAN

### ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)  
Tel.: 0511 / 350 00 52, Fax: 0511 / 350 55 95  
E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)



Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.



Auf die psychische Gesundheit von Männern wird im Gesundheitswesen seltener fokussiert als auf deren physische Konstitution, für Männer selbst ist sie in der Regel kaum ein Thema. Gesellschaftlicher Wandel, steigende persönliche und gesellschaftliche Anspruchshaltungen in Arbeitsleben und Freizeit sowie zunehmend komplexere Rollenbilder eines als „modern“ geltenden Mannes bereiten jedoch immer häufiger (Stress-)Belastungen und in der Folge auch psychischen Erkrankungen den Boden.

Die Erwerbsarbeit stellt für Männer im mittleren und höheren Lebensalter eine der bedeutendsten identitätsstiftenden und gesundheitsförderlichen Ressourcen dar. Unter prekären Rahmenbedingungen kann sich Arbeit jedoch auch in einen Risikofaktor verkehren. Das Nichterreichen beziehungsweise der Verlust beruflicher Funktionen und Netzwerke hat häufig psychosoziale Belastungen zur Folge, die sich auch auf andere Lebensbereiche auswirken bzw. in Wechselwirkungen mit diesen stehen. Multifaktorielle Belastungen stehen einer ausgeprägten Stigmatisierung von psychischen Erkrankungen bei Männern gegenüber. Trotz hoher Belastungsdichte führen eine geringe Symptomaufmerksamkeit bei Männern und das gesellschaftliche Bild von Männlichkeit zu einer Unterdiagnostik und zu defizitären Präventions- und Versorgungsangeboten für Männer im Bereich der psychischen Erkrankungen.

Erfolgreiche Konzepte der geschlechtsspezifischen Förderung von psychischer Gesundheit und die Prävention von Erkrankungen sollten die Lebenswelten von Männern sowie die unterschiedlichen Lebensphasen berücksichtigen.

Im Mittelpunkt des 3. Männergesundheitskongresses soll daher der Aspekt der psychischen Gesundheit von Männern in der Lebenslaufperspektive stehen. Anhand aktueller Daten und Praxisbeispiele soll aufgezeigt werden, welche Konzepte und Ressourcen vorhanden und welche Vorgehensweisen erfolgversprechend sind, um in unserer Gesellschaft des langen Lebens die psychische Gesundheit von Männern zu fördern.

Der Kongress wird durch eine visuelle Live-Dokumentation (Graphic Recording) begleitet. Wir laden Sie herzlich ein, sich in die Weiterentwicklung männergerechter Angebote zur Gesundheitsförderung einzubringen!

10:00 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10:30 Uhr **Eröffnung**  
Dr. med. Heidrun Thaiss, Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

10:45 Uhr **Grußwort**  
Regina Kraushaar, Leiterin der Abteilung „Pflegesicherung, Prävention“, Bundesministerium für Gesundheit

11:00 Uhr **Status Quo der seelischen Gesundheit von Männern**  
Prof. Dr. med. Harald Gündel, Universitätsklinikum Ulm

11:30 Uhr **Handlungsfelder identifizieren, Gesundheitsförderung optimieren: Erkenntnisse des Männergesundheitsberichts des Robert Koch-Instituts**  
Anne Starker, Robert Koch-Institut

12:00 Uhr **Mittagsimbiss**

13:00 Uhr **Und was schluckst du so? – Medikamentenkonsum von Männern**  
Prof. Dr. rer. nat. Gerd Glaeske, Universität Bremen

13:30 Uhr **Überleitung zu den Workshops: Welche Angebote der Gesundheitsförderung motivieren Männer?**  
Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

14:00 Uhr **Parallele Workshops**  
(mit integrierter Kaffeepause)

**Programm**

**WORKSHOP 1**

**Betriebliches Gesundheitsmanagement für Männer**

**Männer im Betriebszustand – Zugangswege und Gesundheitskommunikation im betrieblichen Kontext**  
Dr. med. Peter Kölln, Facharzt für Arbeitsmedizin & Berater der Stiftung Männergesundheit, Bremen

**Männerspezifische Präventions- und Interventionsstrategien bei Substanzkonsum im Arbeitsleben**  
Prof. Dr. rer. pol. Heino Stöver, Frankfurt University of Applied Sciences

**Gesundheitslotsen der Berliner Stadtreinigung (BSR)**  
Angela Janecke, Berliner Stadtreinigungsbetriebe AÖR

**Moderation**  
Dr. med. Thomas Kunkel, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

**WORKSHOP 2**

**Lebenslagensensible Gesundheitsförderung für Männer**

**(Werdende) Väter als Zielgruppe des Betrieblichen Gesundheitsmanagements**  
Hans-Georg Nelles, Väter & Karriere, Düsseldorf

**Chancen und Perspektiven neuer Arbeitszeitmodelle für die psychische Gesundheit von Männern**  
Andy Keel, Gründer Projekt Teilzeitmann, Teilzeit AG

**Identitätskonstruktionen im Lebenslauf – Ergebnisse einer Modellstudie zu Gender, Arbeit und Familie**  
Dr. phil. Thomas Kühn, Universität Bremen

**Moderation**  
Martin Rosowski, Bundesforum Männer

**Programm**

**WORKSHOP 3**

**Empowerment in der Gesundheitsförderung für Männer**

**Zusammenhänge zwischen Arbeitslosigkeit und Gesundheit bei Männern**  
Prof. Dr. rer. biol. hum. habil. Elmar Brähler, Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Universitätsklinikum Leipzig

**Gemeinsam Handeln: Gesundheitsförderung bei männlichen Arbeitslosen im kommunalen Raum**  
Stefan Bräunling, Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit

**„Mach mit – werd` fit“ – Gesundheitsförderung und Integration durch den organisierten Sport**  
Philipp-Leonard Karow, Stadt-Sport-Bund Osnabrück

**Leistungsstarke Kerle – Gesundheitsförderung für männliche Auszubildende**  
Dieter Schulenberg, Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung e. V. (HAGE)

**Moderation**  
Martin Schumacher, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

16:00 Uhr **Ergebnispräsentationen und Diskussion im Plenum**

16:45 Uhr **Schlusswort**  
Dr. sportwiss. Monika Köster, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

17:00 Uhr **Veranstaltungsende**

**Moderation**  
Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

**Ich melde mich für die Veranstaltung am 14. April 2015**

**»Im Fokus: Psychische Gesundheit von Männern« an:**

Wahl des Workshops (bitte ankreuzen)

1  2  3

Frau  Herr

Name: .....

Vorname: .....

Institution: .....

Funktion: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: .....

Ich habe die Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärung gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.

Ich möchte über weitere Veranstaltungen der BZgA zum Thema Männergesundheit informiert werden und stimme zu, dass meine Daten ausschließlich hierfür genutzt werden.

Die Angabe der für die Anmeldung erforderlichen personenbezogenen Daten erfolgt seitens der Nutzerinnen und Nutzer ausdrücklich freiwillig. Die Daten werden an die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. übermittelt, die mit der Durchführung des Kongresses beauftragt ist. Ihre Daten werden ausschließlich für die mit der Kongressanmeldung und -durchführung verbundenen Zwecke bzw. für die Information über zukünftige Veranstaltungen – sofern ausgewählt – verwendet. Weder die BZgA noch die Landesvereinigung wird Ihre Daten unzulässig für andere Zwecke nutzen oder an Dritte weitergeben. Die Anmeldeinformationen bleiben bis zum Abschluss des Kongresses gespeichert und werden dann gelöscht. Sollten Sie sich für den Erhalt von Informationen über zukünftige Veranstaltungen entschieden haben, bleiben Ihre Daten dauerhaft gespeichert. Möchten Sie keine weiteren Informationen erhalten, ist eine Löschung der Daten über eine Nachricht an maennergesundheit@bzga.de jederzeit möglich.

